## BEGP2 Ivo Vacík

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Ivo Vacik |
| Tagesordnungspunkt: | TOP 13 Wahl der Delegierten zum Kongress der EGP |



# Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich hiermit bei Euch als Delegierter zum Kongress der EGP 2019.

Spätestens Ende letzten Jahres wurde mir bewusst, dass wir in Zeiten leben, in denen wir die Demokratie, Freiheit, den Frieden und erreichten Wohlstand in Europa nicht für ewig garantiert und als selbstverständlich halten dürfen. Meine politische Überzeugung und die Tatsache, dass ich an meinem jetzigen Wohnsitz nur ein begrenztes Wahlrecht habe, bewegten mich dazu, Mitglied bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Sachsen zu werden. In der LAG Europa und Internationales durfte ich mich gleich aktiv an der Vorbereitung des Wahlprogrammes für die Landtagswahl 2019 beteiligen.

Ich bin ein Europäer mit tschechischem Personalausweis, geboren im Prag. Dort habe ich Südosteuropäische Studien und Internationale Beziehungen studiert. Zur Zeit promoviere ich an der Universität Leipzig über die Geschichte Südosteuropas. In Leipzig, wo ich seit nunmehr acht Jahren lebe, fühle ich mich zu Hause.

Sachsen mit seinen zwei Nachbarländern und vier Euroregionen ist, so kann man sagen, Europa im Kleinen. Die Menschen im Freistaat profitieren enorm von offenen Grenzen. Dieses Potential müssen wir maximal nutzen. Es bietet ideale Voraussetzungen dafür, dass die Menschen tagtäglich die Vorteile des vereinten Europas erleben und überzeugte EuropabürgerInnen werden. Leider beobachte ich stattdessen mit großer Sorge den zunehmenden politischen Populismus, Euroskeptizismus und Aufstieg der nationalistischen Stimmungen - nicht nur in Sachsen, seinen Nachbarländern Polen und Tschechien, sondern in ganz Europa. Als jemand, der die Geschichte der Balkanländer studiert, habe ich tagtäglich vor Augen, wie zerstörerisch solche Tendenzen enden können.

Noch immer sehr lebendig sind meine Kindheitserinnerungen an meine erste Reise über die Grenze Anfang 1990. Sie ging nach München zu Familienfreunden, die aus der Tschechoslowakei emigrierten. Die Grenze wurde damals immer noch von Grenzwachen mit Maschinengewähren bewacht. Im November 2015 erlebte ich ein unangenehmes Déjà-vu, als ich mit einer kleinen Sammlung alter Kleidung und Medikamente über den ungarischen Rasierklinken-Grenzzaun, ebenfalls bewacht von schwer bewaffneten Soldaten, nach Berkasovo fuhr, um an der kroatisch-serbischen Grenze Menschen auf der Flucht auf der „Balkanroute“ zu helfen. Mein einziger Gedanke damals war: „Nicht wieder!“

Die neusten Entwicklungen in Europa erlebe ich als einen Albtraum, aus dem ich ständig hoffe zu erwachen. Meine Kinder sollen nicht, so wie ich, umgeben von schwer überwindbaren und künstlich errichteten Grenzen aufwachsen. Grenzen, die nicht immer physisch, sondern auch als „mentale Grenzen“ in unseren Köpfen existieren. Unser Planet, Wasser, Luft, Boden, Fauna und Flora kennen keine Grenzen. Alles bildet einen zusammenhängenden Kreislauf. Unsere brennendsten Probleme und Herausforderungen sind global und lassen sich nur gemeinsam über Grenzen hinweg lösen, wozu ich durch meine Aktivitäten bei uns GRÜNEN aktiv beitragen möchte.

Als Delegierter zum EGP Kongress kann ich meine Fähigkeiten und sprachlichen Kenntnisse in die Dienste der sächsischen GRÜNEN stellen. Außer Tschechisch, Deutsch und Englisch spreche ich ebenfalls Polnisch, Mazedonisch und Kroatisch/Serbisch/Bosnisch und verstehe Slowakisch. Ich kenne mich ebenfalls mit der politischen und gesellschaftlichen Situation in diesen Ländern aus. Das gibt mir die Chance, wichtige Kontakte zu knüpfen, die im Rahmen der LAG Europa und Internationales für grenzüberschreitende Aktivitäten hilfreich sind. Mit den Grünen aus den Nachbarländern Sachsens, als auch aus den Mitglieds- und Beitrittsländern in Südosteuropa möchte ich ökologische und gesellschaftlich-politische Themen und Probleme diskutieren, nach Berührungspunkten, gemeinsamen

Schwerpunkten und Wegen möglicher Zusammenarbeit suchen. Ein koordiniertes Vorgehen bietet sich in vielen Bereichen des Umweltschutzes (Braunkohleausstieg, Elbe-Staustufen-Pläne…), in Bildung, der Flüchtlingshilfe usw. an.

Aus diesen Gründen bewerbe ich mich als sächsischer Delegierter für den EGP-Kongress 2019 und würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir die Chance gebt, daran teilzunehmen.

Über das Kongress werde ich Euch im Anschluss selbstverständlich gern berichten.

Mit herzlichen Grüßen

Ivo Vacík

